

Drei Käferarten neu für die Brandenburger Käferfauna (Coleoptera)



Jens Esser & Ingmar Landeck

Summary

Three beetle species new for the fauna of Brandenburg (Coleoptera).

Three beetle species, i.e. *Cryptophagus confusus* BRUCE, 1934 (Cryptophagidae), *Scymnus doriae* CAPRA, 1924 (Coccinellidae) and *Neomida haemorrhoidalis* (FABRICIUS, 1787) (Tenebrionidae) are recorded for the first time for Brandenburg (Germany).

Zusammenfassung

Drei Käferarten, *Cryptophagus confusus* BRUCE, 1934 (Cryptophagidae), *Scymnus doriae* CAPRA, 1924 (Coccinellidae) und *Neomida haemorrhoidalis* (FABRICIUS, 1787) (Tenebrionidae) werden erstmals für die Fauna Brandenburgs gemeldet.

Der Erstautor legte kürzlich ein Verzeichnis der Käfer Brandenburgs und Berlins vor (ESSER 2009). Hierzu sind im Folgenden drei Käferarten zu vermelden, von denen bislang aus diesem Gebiet (Brandenburg inkl. Berlin) keine Funde bekannt wurden.

Cryptophagus confusus BRUCE, 1934 (Abb. 1)

() Eine lang gehegte Vermutung oder Hoffnung, dass diese Schimmelkäferart auch in Brandenburg vorkommen müsste, konnte nun bestätigt respektive erfüllt werden. Schon länger ist *Cryptophagus confusus* aus Sachsen (HORION 1960), insbesondere der Oberlausitz bekannt (KLAUSNITZER et al. 2009). Da die Art aus Finnland beschrieben und auch in Norwegen, Schweden und Sachsen-Anhalt (BRUCE 1936, HORION 1960) gefunden wurde, lag die Vermutung über ein Vorkommen auch in Brandenburg nahe. Bereits 2004 legte Kollege Deichsel einen *Cryptophagus* vor, den er bei Fahrland fing. Dieses Tier erinnerte den Erstautor sehr an *C. confusus*. Leider missglückte die Genitalpräparation so gründlich, dass dadurch keine Bestätigung des Verdachts mehr möglich war. Doch mit den sicheren Nachweisen aus Südbrandenburg bekommt der Beleg in Coll. Deichsel neues Gewicht. Die Art wurde vom Zweitautor in der Niederlausitz auf Kippen des Braunkohlenbergbaues nördlich Lauchhammer im Sukzessionswaldkomplex Revier 55 (Stiftungsfläche der Stiftung NaturSchutzFonds Bran-



Abb. 1: *Cryptophagus confusus* BRUCE, 1934 (die Skala entspricht 1 mm)

denburg) zwischen dem 30.04. und 14.05.2008 (1 Ex., HW 5708603, RW 5415084) sowie dem 14.05. und 28.05.2008 (1 Ex., HW 5708607, RW 5415187) mittels Luftklektor nachgewiesen¹.

Scymnus doriae CAPRA, 1924 (Abb. 2)

() KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) führen die Marienkäferart ohne eine genauere Angabe für ein Bundesland oder eine Region an. Gemeint war damit wohl eine als Falschmeldung bewertete Angabe von LUCHT (1987) für das Gebiet der damaligen BRD. LORENZ (2005) dagegen meldet die Art aus dem nördlichen Sachsen quasi neu



für Deutschland. Der Fundort bei Hoyerswerda liegt in unmittelbarer Nähe zur Landesgrenze von Brandenburg. Diesen und einen weiteren Fund aus der Umgebung von Hoyerswerda zitieren auch KLAUSNITZER et al. (2009).

Diesseits der Landesgrenze wies der Zweitautor die Art in der Niederlausitz und damit für Brandenburg nach: ca. 8 km S Finsterwalde, NSG Bergbaufolgelandschaft Grünhaus (Teil des Naturparadies Grünhaus der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe), 08.07. bis 22.07.2005, mittels Bodenfalle in einem Besenginsterbestand (HW 5714352, RW 5411584).

Abb. 2: *Scymnus doriae* CAPRA, 1924 (die Skala entspricht 1 mm)

Neomida haemorrhoidalis (FABRICIUS, 1787) (Abb. 3)

() Schon 2003 gelang der Nachweis dieser Schwarzkäferart in der Oberlausitz bei Weißwasser (KLAUSNITZER et al. 2009). Auch in der Sächsischen Schweiz wurde die Art neuerdings nachgewiesen (LORENZ 2005).

Der Zweitautor konnte die Art bei Lauchhammer in der Niederlausitz (Sukzessionswaldkomplex Revier 55, s. oben) an *Fomes* (09.06.2008) und damit erstmalig für Brandenburg belegen¹.

Alle erwähnten Belege mit Ausnahme von *Scymnus doriae* (Coll. Esser) befinden sich in Coll. Landeck.

Danksagung

Wir danken Ingolf Rödel (Lugau) für die Erstellung der Bilder.

¹ Der Nachweis gelang im Rahmen von Untersuchungen des Forschungsinstitutes für Bergbaufolgelandschaften e.V., Finsterwalde; LANDECK, I. & ERTLE, C. (2009): Analyse der Totholzkäferfauna im Revier 55 (Bergbaufolgelandschaft Sanierungsraum Lauchhammer), unpubl. Manusk. Das Projekt wurde von der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg mit Mitteln der GlücksSpirale gefördert.



Abb. 3: *Neomida haemorrhoidalis* (FABRICIUS, 1787) (die Skala entspricht 1 mm)

Literatur

- BRUCE, N. (1936): Monographie der europäischen Arten der Gattung *Cryptophagus* Herbst. – Acta Zoologica Fennica 20: 89-90.
- ESSER, J. (2009): Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins. – Märkische Entomologische Nachrichten Sonderheft 5: 1-146.
- HORION, A. (1960): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. VII. – Überlingen.
- KLAUSNITZER, B., L. BEHNE, R. FRANKE, J. GEBERT, W. HOFFMANN, U. HORNIG, O. JÄGER, W. RICHTER, M. SIEBER & J. VOGEL (2009): Die Käferfauna (Coleoptera) der Oberlausitz. Teil 1. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 12.
- KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.) (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 4.
- LORENZ, J. (2005): Neu- und Wiederfunde von Käferarten (Col.) für die Fauna Sachsens sowie weitere faunistisch bemerkenswerte Käfernachweise 2001-2005. – Entomologische Nachrichten und Berichte 49/3-4: 195-202.
- LUCHT, W. (1987): Die Käfer Mitteleuropas, Katalog. – Krefeld.

Anschriften der Verfasser:

Jens Esser, Körnerstr. 20, D-13156 Berlin
e-mail: jens_esser@yahoo.de

Dipl.-Biol. Ingmar Landeck, Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften e. V.
Brauhausweg 2, D-03238 Finsterwalde

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Märkische Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [2010_1](#)

Autor(en)/Author(s): Esser Jens, Landeck Ingmar

Artikel/Article: [Drei Käferarten neu für die Brandenburger Käferfauna \(Coleoptera\) 149-151](#)